

WZ-Serie

GEWERBEPARK REGENSBURG



Abschalten vom Alltag: Die großzügigen Grünflächen ermöglichen erholsame Arbeitspausen. Fotos: Istvan Pinter

Wer hier arbeitet, hat jeden Tag mehr Freizeit

Der Gewerbepark Regensburg bietet neben einem einzigartigen Paket aus Infrastruktur und Services auch eine Vielzahl an Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

Von Robert Torunsky

REGENSBURG. Die Bedürfnisse von 380 Firmen, über 6000 Mitarbeitern und über 16 000 Besuchern am Tag unter einen Hut zu bringen, scheint eigentlich unmöglich. Dem Gewerbepark Regensburg gelingt dieses Kunststück durch seine Größe und seine Vielfalt: Neben seiner hervorragenden Erreichbarkeit – die öffentlichen Verkehrsmittel halten direkt am Gewerbepark und dazu stehen Mitarbeitern, Zulieferern und Kunden über 3500 kostenlose Parkplätze zur Verfügung – punktet der Standort mit einem einzigartigen Paket aus Infrastruktur, Services und einer Vielzahl an Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

Für jeden Geschmack

Die unterschiedlichen Gaumen werden von 15 gastronomischen Betrieben verwöhnt. Je nach Vorliebe, Geldbeutel und Zeitbudget stehen mehrere Imbisse und verschiedene Restaurants zur Verfügung. „Wir haben bei unseren Pächtern ganz bewusst auf eine große Bandbreite mit unterschiedlichen Preisniveaus ge-

achtet“, erklärt Roland Seehofer. Darunter seien auch mehrere Take-away-Anbieter, da viele Mitarbeiter die Parklandschaft im Gewerbepark nutzen wollen. „Es gibt nichts Besseres, als sich 30 Minuten ins Grüne zu setzen“, spricht der Geschäftsführer der Gewerbepark Regensburg GmbH aus Erfahrung. Und Mietern wie Joachim Pfahler aus der Seele: „Ich bin sehr gerne am See, aber auch auf der Piazza. Wenn ich dort mit Kollegen von anderen Standorten beim Niederlassungsleiter von Keller & Kalmbach. Durch die Integration in den Gewerbepark sparen sich viele Firmen auch die eigene Kantine. Die Mitarbeiter erhalten vielfach Zuschüsse der Arbeitgeber, profitieren in jedem Fall aber auch von den Mittagsangeboten und Rabattsystemen. Aber nicht nur für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der im Gewerbepark beheimatete MediPark vereint mit mehr als 50 Fachärzten, einer Tagesklinik, Instituten, Therapeuten, Fachhändlern und medizinischen Dienstleistern von der Apotheke bis hin zum Sanitätshaus rund 90 Gesundheitsspezialisten in Pra-

xen und Firmen. Auch hier sparen die kurzen Wege viel Zeit.

Verlängertes Wartezimmer

„Wir sind durch unsere Lage eine Art verlängertes Wartezimmer, da unsere Mitarbeiter in zwei Minuten beim Arzt sind und durch die kurzfristige Einbestellung die Wartezeit entfällt“, sagt Pfahler. Zahlreiche Sportangebote wie Bouldern, Indoor-Fußball, Fitnessstudio oder Bowling fördern die körperliche Fitness sowie das Teambuilding und tragen zu der hohen Aufenthaltsqualität maßgeblich bei. Die hervorragende Kinderbetreuung durch Kitas, Kinderkrippen und -gärten nimmt den berufstätigen Eltern eine große Sorge und reduziert ebenso den Stress wie die unzähligen, fußläufig erreichbaren Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleister. Da sich viele Termine und Besorgungen vor Ort erledigen lassen, sorgt der Gewerbepark auch noch für mehr Freizeit. „Durch die eingesparte Zeit haben die Mitarbeiter mehr vom Feierabend“, so Seehofer, „und das kommt dann auch wieder den Arbeitgebern zugute.“ Eben ganz nach dem Gewerbepark-Motto: „Mehr als Quadratmeter“.

DATEN & FAKTEN

Mit Mietflächen von 155 000 Quadratmetern ist der Gewerbepark Regensburg der zentrale Standort für Büro, Handel und Service in einer der chancenreichsten Technologieregionen Deutschlands. Im Gewerbepark arbeiten nicht nur rund 6000 Beschäftigte, die rund 380 Firmen und Praxen begrüßen täglich über 16 000 Besucher, denen über 3500 kostenlose Parkplätze zur Verfügung stehen. Ein aktives Management- und Serviceteam bürgt für langfristige Standortqualität und vermittelt alle Gewerbeflächen provisionsfrei. Weitere Infos im Internet auf www.gewerbepark.de.



Ob Restaurantbesuch, Entspannen im Grünen oder Einkaufsbummel – im Gewerbepark kann man die freie Zeit immer wieder neu verbringen.

INTERVIEW

Gespräch mit Hubert Schmalhofer, Einrichtungsleiter bei der Lernwerkstatt, Im Gewerbepark A35

„Das kostenlose Parken ist mein absoluter Favorit“

Herr Schmalhofer, die Lernwerkstatt, eine Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation, ist bereits seit 22 Jahren im Gewerbepark ansässig. Was schätzen Sie am Standort?

Hubert Schmalhofer: Eigentlich alles. Angefangen von der für unsere Teilnehmer sehr wichtigen hervorragenden Anbindung durch die öffentlichen Verkehrsmittel über die hohe Aufenthaltsqualität bis hin zur guten Nachbarschaft.

Was zeichnet die Nachbarschaft aus?

Wir arbeiten einfach gut zusammen – man kennt und hilft sich. Wir nutzen das Angebot für Einkäufe, beispielsweise beziehen wir unsere Werkzeuge und Maschinen von Keller & Kalmbach. Im Gegenzug erhalten wir Aufträge für unsere Werkstätten oder auch Praktikumsstellen. Das ist alles sehr unkompliziert. Unser Konzept umfasst auch erlebnispädagogische Anteile. Wir integrieren dort beispielsweise die Angebote der angrenzenden Boulderwelt. Dort können sich unsere Teilnehmer auspowern. Wir gehen auch zum Bowling ins Super Bowl oder spielen Fußball am angrenzenden Bolzplatz.

Nutzen Ihre Teilnehmer auch sonst die Angebote des Gewerbeparks?

Interview: Robert Torunsky
Foto: Zitzelsperger



Hubert Schmalhofer

Sehr stark. Man kann hier in den Pausen und nach der Arbeit ja alles besorgen. Die Teilnehmer essen nicht nur in der Betriebskantine, sondern verbringen die Pausen auch sehr gerne auf der grünen Wiese vor der Einrichtung.

Was gefällt Ihnen persönlich am besten?

Das kostenlose Parken in unmittelbarer Nähe ist eine Luxussituation und mein absoluter Favorit. Spätestens wenn ich woanders Termine habe und zurückkomme, weiß ich, wie schön wir es hier im Gewerbepark haben.

INTERVIEW

Gespräch mit Joachim Pfahler, Niederlassungsleiter bei der Keller & Kalmbach GmbH, Im Gewerbepark D7

„Ich mag besonders das gepflegte Ambiente“

Herr Pfahler, das Familienunternehmen Keller & Kalmbach kann als Spezialist für Verbindungs- und Befestigungstechnik auf eine 140-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Auch die Niederlassung im Gewerbepark hat eine große Tradition.

Joachim Pfahler: Ja, wir sind bereits seit 34 Jahren im Gewerbepark und stetig gewachsen.

Was schätzen Ihre Kunden am Standort?

Wir betreuen Großhandelskunden und wir verfügen – auch dank des gut erreichbaren Gewerbeparks – über die Verkaufsstelle mit dem höchsten Abholgeschwindigkeit in Bayern. In München oder Nürnberg geht das nicht. Neben der sehr guten Parkplatzsituation profitieren wir dabei auch von der Bündelung. Hier gibt es zahlreiche weitere Fachgeschäfte, sodass es sich für unsere Kunden doppelt lohnt, herzufahren.

Was gefällt Ihren Mitarbeitern besonders?

Das gastronomische Angebot – hier gibt es vom Bäcker, Metzger über den Asiaten und den Italiener sehr viele Möglichkeiten. Der Park mit See und Brunnen ist ja wie ein kleines Naherholungsgebiet. Hier kann man in den Pausen wunderbar entspannen und die Seele baumeln lassen. Auch die Sportangebote, etwa im benachbarten



Joachim Pfahler

Fitnesspoint, werden angenommen und die Möglichkeit, ohne Auto zum Einkaufen zu gehen. Auch die Nähe zum Donau-Einkaufszentrum ist toll, das sind nur zehn Minuten Fußweg.

Ihr persönlicher Favorit?

Ich mag besonders das gepflegte Ambiente des Gewerbeparks, speziell die Grünanlagen. Da wird sehr viel investiert. Die Geschäfte haben eine gute Qualität und sind fußläufig erreichbar. Ich nutze das Angebot sehr gern und spare obendrein viel Zeit.

Interview und Foto: Robert Torunsky